



Budget-Gemeindeversammlungen vom 21. November 2024

Ein Abend ganz nach dem Gusto der Behörden

Ob Gemeinderat oder Kirchenpflege – beim Apéro nach den Gemeindeversammlungen sah man eigentlich nur zufriedene Gesichter. Der Abend ist auch gut gelaufen für die Feuerthaler Behörden.

Kurt Schmid

48 Stimmberechtigte bei der Versammlung der Reformierten Kirchgemeinde und 80 Stimmberechtigte bei der Politischen Gemeinde – der Abend weckte das Interesse der Stimmbürger. Bei der Reformierten Kirchgemeinde war der Grund wohl die unterschiedlichen Ansichten von Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission zur vorgeschlagenen Erhöhung der Kirchensteuer und zur geplanten Sanierung des Pfarrhauses. Bei der Politischen Gemeinde wurde unter anderem über die Einzelinitiative Schwaninger zum «Mindestabstand von Windenergieanlagen» abgestimmt.

Reformierte Kirchgemeinde

Die Kirchenpflege darf den Steuerfuss anheben und das Pfarrhaus sanieren

Kirchenpräsidentin Margrit Späth freute sich natürlich über den grossen Aufmarsch an Abstimmenden. Angespannt war sie aber allemal, kommt es doch nicht so oft vor, dass die Rechnungsprüfungskommission dem vorgeschlagenen Budget eigene Ideen entgegensetzt.

Rolf Vetter zeigte als Finanzverantwortlicher der Kirchenpflege in seiner Präsentation des Budgets 2025 auf, warum eine Anhebung des Kirchensteuerfusses von 13 auf 14 Prozent Sinn macht und dass dies für ein Ehepaar mit Kind pro Jahr nur etwa 53 Franken Mehrkosten bedeutet. Die vorgesehene Investition von 170 000 Franken in die Pfarrhaussanierung werde zudem das Budget nicht direkt, sondern in



Die Reformierte Kirchenpflege konnte eine knappe Mehrheit überzeugen: Der Steuerfuss wird um ein Prozent angehoben ...

den nächsten Jahren lediglich über einen höheren Abschreibungsbedarf belasten, erklärte er. Liegenschaftsverwalter Christian Bisig dokumentierte anhand von Fotos den Sanierungsbedarf des Hauses und lud einen kritischen Stimmbürger auch gleich zur privaten Haus-

führung ein. Das Pfarrhaus sei auch ein bisschen die Visitenkarte einer Kirchgemeinde und es sei daher im Hinblick auf die aktuelle Suche nach einer Pfarrperson von Vorteil, dieses nicht gerade in einem sanierungsbedürftigen Zustand zu präsentieren, führte Bisig weiter aus.

Demgegenüber sprach sich Wolfgang Pfalzgraf als Präsident der RPK gegen eine Erhöhung des Steuerfusses aus, welche die erst 2022 beschlossene Senkung wieder rückgängig machen würde. Je nach Entwicklung der Kirchenfinanzen könne diese in ein, zwei Jahren immer noch beschlossen wer-



... und das Pfarrhaus kann saniert werden.

→ Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Zufriedene Gesichter	1-3
Alternativen	4-5
Turnfeuerwerk	5-6
Wenn einer eine Reise tut	7
Mit viel Engagement	8-9
Adventsfenster	10-11
Politische Gemeinde	11-13
Kirchzettel	13
Veranstaltungen	14

→ Fortsetzung von Seite 1

den. Eine Sanierung des Pfarrhauses im kommenden Jahr, nur weil es aktuell gerade leer steht, macht aus Sicht der Kommission ebenso wenig Sinn. Ob eine zukünftige Pfarrperson Bedarf an einem 9½-Zimmer-Haus hat, wisse man zudem noch nicht und falls dies dann zumal nicht der Fall wäre, müsste das Haus evtl. anders genutzt werden. Als Beispiele nannte er den Umbau in ein Zweifamilienhaus oder eine KITA – man solle sich doch keine Optionen durch eine vorzeitige Sanierung verbauen, argumentierte Pfalzgraf. Christian Bisig hingegen vertrat die Ansicht, dass ein Pfarrhaus nicht nur Wohnsitz, sondern auch Arbeitsplatz einer Pfarrperson sei, sprich, auch Besprechungszimmer und Büro brauche – die Grösse des Hauses sei demnach durchaus zweckmässig. Die nachfolgende, längere Diskussion wurde von beiden Seiten engagiert, aber jederzeit sachlich geführt.

Schlussendlich wurde von den Anwesenden der Erhöhung des Steuerfusses von 13 auf 14 Prozent knapp, mit 24 Ja- gegen 21 Nein-Stimmen, zugestimmt. Der Investitionskredit von 170 000 Franken zur Pfarrhaus-sanierung konnte 24 Stimmen



Auch der Gemeinderat setzte sich durch ...

auf sich vereinigen, gegenüber 19 Stimmen, die auf die Version der RPK entfielen. Dem Gesamtbudget 2025, welches einen kleinen Ertragsüberschuss von 2'930 Franken vorsieht, wurde zum Schluss mit 31 Stimmen deutlich zugestimmt.

Die Suche nach einer Pfarrperson gestaltet sich schwierig

Eine erleichterte Margrit Späth dankte den Anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihre Unterstützung. Die Präsidentin unterliess es aber nicht, auch Wolfgang Pfalzgraf und den Stimmenden, welche eine

andere Ansicht als die KP vertraten, für die stets konstruktive Diskussion zu danken und sie versprach: «Wir bleiben weiterhin im Gespräch».

Bei der Suche nach einer geeigneten Pfarrperson oder einem Pfarrerehepaar konnte Späth jedoch noch keinen Erfolg präsentieren. Diese gestaltete sich sehr schwierig, berichtete sie, den rund 230 Pfarrpersonen, welche in den nächsten Jahren in Pension gehen, stünden aktuell lediglich 10 Theologie-Studienabgänger gegenüber. Zur Personale des nicht weiterbeschäftigten Pfarrers Jann Flütsch dürfe sie sich aus Gründen der Vertraulichkeit und des Persönlichkeitsschutzes im laufenden Verfahren nicht äussern, sagte Margrit Späth und müsse daher diesbezügliche Fragen an die Kirchenpflege unbeantwortet lassen. Bis Ende 2024 wird Pfarrer Karl Flückiger die Kirchgemeinde betreuen und Frau Anne-Carolin Hopmann wird für die Konfirmanden da sein. Nach dem Jahreswechsel wird das Pfarrerehepaar Renate und Erich Bosshard-Nepustil – beide sind zurzeit in Laufen tätig – die weitere Stellvertretung übernehmen. Mit Peter Furrer konnte Margrit Späth einen neuen Sigristen vorstellen. Furrer wird sein Amt mit dem bewährten Erich Straub teilen.

Politische Gemeinde Die Gemeinde Feuerthalen steht im kantonalen Vergleich recht gut da

Rund ein Drittel der budgetierten Investitionen für 2025 be-

treffen die Schule, dies ist eine der Erkenntnisse der Budgetpräsentation von Finanzreferent Matthias Huber. Aber nicht nur die Renovierung diverser Schulliegenschaften und das Pilotprojekt Schulinsel fallen ins Budget-Gewicht, auch die Erneuerung der Wasserversorgung trägt ihren Teil dazu bei. Zudem wird die Gemeinde im nächsten Jahr unvorhersehbare Defizite der Spitex Feuerthalen-Langwiesen decken müssen. An Positivem konnte Huber aber höhere erwartete Gemeindesteuererträge und Grundstückgewinnsteuern in die Waagschale legen, zudem erwartet er im nächsten Jahr einen höheren Finanzausgleich von gut 1,61 Millionen und die Gewinnausschüttung der ZKB schenkt auch mit fast 405 000 Franken ein.

Im Kennzahlenvergleich der Belastungen pro Person mit dem kantonalen Median (Median = Es gibt gleich viele Gemeinden, die höher oder tiefer liegen) steht unsere Gemeinde allerdings ganz gut da: Bei 21 Kennzahlen schneidet Feuerthalen besser ab als der Median und lediglich bei 10 Kennzahlen etwas schlechter, wie Huber an einer interessanten Folie aufzeigen konnte.

Eine gute Ertragslage und stabile Ausgaben in der Erfolgsrechnung tragen dazu bei, dass der Steuerfuss bei unveränderten 114 Prozent belassen werden kann. Ändern könnte sich dies dann, wenn dereinst eine neue Turnhalle realisiert werden soll. Diese Möglichkeit wird mit der dieses Jahr begonnenen Areal-

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Bedanken Sie sich für die Treue und buchen Sie jetzt ein Inserat im nächsten Feuerthaler Anzeiger vom 13.12.2024.



ab 40.-

Jetzt buchen!

Inserationsschluss ist am Mittwoch, 4. Dezember 2024.

FEUERTHALER ANZEIGER
AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN FÜR FEUERTHALEN UND LANGWIESEN

planung Spielbrett geprüft. Dann würden, so die Prognose von Huber, der Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstückes oder eben eine Erhöhung des Steuerfusses ins Auge gefasst werden müssen.

Diskussionen oder Fragen zum Budget gab es keine was bedeutete, dass die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Ausführungen des Finanzreferenten folgen konnten und mit diesen einverstanden waren. Dem Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von 441 000 Franken bei Nettoinvestitionen von 6 206 500 Franken wurde mit lediglich zwei Gegenstimmen sehr deutlich zugestimmt.

Einzelnitiative Schwaninger überstand den Faktencheck nicht

Der gesamte Gemeinderat fühlte sich nach der Abstimmung zur Einzelinitiative von Walter Schwaninger erleichtert, sah sich aber auch bestätigt, denn mit einer deutlichen Mehrheit von 52 Nein- zu 21 Ja-Stimmen wurde diese klar abgelehnt. Der Initiant wollte die Bauordnung der Gemeinde durch den Zusatz ergänzen, dass Windenergieanlagen einen Abstand von 1000 Metern zur nächsten bewohnten Liegenschaft haben müssen.

Gemeindepräsident Jürg Grau erklärte, dass die Initiative die Bedingungen gemäss §146 Abs. 1 GPR zwar erfülle und daher den Stimmberechtigten zur Abstimmung unterbreitet werde. Allerdings sei eine Bauordnung mit der geforderten Ergänzung gar nicht genehmigungsfähig, da sie übergeordnetes Recht gleich mehrfach verletze. Begründet wurde diese Aussage vom Gemeinderat bei der Vorstellung der Geschäfte dieser Versammlung sehr ausführlich im Feuerthaler Anzeiger Nr. 21 vom 18. Oktober 2024. Zudem ist im kantonalen Richtplan auf Feuerthaler Gemeindegebiet kein einziges Gebiet als Eignungs- oder auch nur als Potenzialgebiet vorgesehen. Eine Annahme dieser Einzelinitiative würde folglich nichts anderes als viel unnötige Arbeit und hohe Kosten verursachen. Grau fand auch die Tatsache störend, dass weder Initiativtext noch die Begründung dazu aus der Feder des Initian-



... Feuerthalen sagte nein zur Einzelinitiative Schwaninger und damit zu einem «Mindestabstand von Windenergieanlagen.» Fotos: ks

ten stammte, sondern von einer Interessengruppe von Windkraftgegnern im Netz verbreitet wird. Dies mit der Absicht, Windenergieanlagen im Kanton mit kleinem Aufwand möglichst flächendeckend zu bekämpfen. Abschliessend unterzog Gemeinderat Tonino D'Ascanio die in der Begründung zur Einzelinitiative aufgezählten negativen Auswirkungen einem ausführlichen Faktencheck. In seiner Präsentation stellte er jedes Argument ins richtige Licht und den richtigen Zusammenhang oder widerlegte es rundweg. Initiant Schwaninger kämpfte also schon früh auf verlorenem Posten. Etwas erstaunlich erscheint die Tatsache, dass sich ausser dem Initianten selber, kein einziger der 21 später Ja-Stimmenden zu Wort meldete, um diesen zu unterstützen.

Der revidierten Bestattungs- und Friedhofverordnung wurde in der Folge ohne Diskussion zugestimmt. Diese erlaubt künftig die Nutzung eines Gemeinschaftsgrabes mit auf einer Stele platziertem Bronzeschild, welches mit Namen, Geburts- und Todesjahr an die verstorbene Person erinnert.

Zum «Wärmeverbund oberer Dorfteil» informierte Tonino D'Ascanio kurz über den Stand der Dinge. Man sei auf Kurs, sagte er, die anbietende Firma Etawatt AG, bei welcher D'Ascanio als Geschäftsführer fungiert, habe bereits rund 150 Angebots-offerten abgeben können.

Betreffend Feuerthaler Poststelle berichtete Jürg Grau,

dass gemäss neuestem Update durch die Post zurzeit vielversprechende Gespräche mit möglichen Postpartnern laufen und man zeitnah weitere Informationen erwarten dürfe.

Die Gemeindeversammlungen 2025 sind auf den **Dienstag, 3. Juni** (Rechnung) und **Donnerstag, 20. November** (Budget) festgelegt.

Das neue **Reservoir** wird am

Samstag, 10. Mai 2025 eingeweiht.

Sämtliche Geschäfte und Rechnungen sind im Feuerthaler Anzeiger Nr. 21 vom 18. Oktober 2024 detailliert einsehbar.

www.feuerthaleranzeiger.ch/archiv

zürcher weinland

Escape Room
 „Die alte
 Druckerei“

Der Escape Room vor deiner Haustür

Bereit für Nervenkitzel und spannende Herausforderungen? Dann bring deine Kombinationsgabe, Geschicklichkeit und Ausdauer mit – der Spass ist garantiert.

Der mobile Escape Room tourt sechs Wochen lang durch das Zürcher Weinland und macht in Henggart, Stammheim und Feuerthalen Halt. Der Escape Room steht dir von Donnerstag bis Sonntag offen. Trete mit deiner Gruppe an und stell euch kniffligen Rätseln, die Teamgeist und Kreativität auf die Probe stellen.

Schafft ihr es, das Geheimnis in einer Stunde zu lüften? Finde es heraus und erlebe unvergessliche Momente voller Spannung und Spass!

Henggart	16. bis 26. Januar 2025
Stammheim	30. Jan bis 9. Feb 2025
Feuerthalen	13. bis 23. Februar 2025

Zeitslots für max. 5 Personen

Donnerstag/Freitag:	16:00 / 17:30 / 19:00 / 20:30
Samstag:	13:00 / 14:30 / 16:00 / 17:30 / 19:00
Sonntag:	13:00 / 14:30 / 16:00 / 17:30

Escape Room buchen

Hauptsponsorin

ProWeinland
 Regionalmanagement Zürcher Weinland
 Weinlandstrasse 12
 8451 Kleinandelfingen

Tel. +41 (0)52 301 21 21
 info@zuercher-weinland.ch

**Zürcher
Kantonalbank**

Delegiertenversammlung Zentrum Kohlfirst

Alternativen zum Pflege- und Altersheim sind gefragt

Die Nachfrage nach Langzeitpflegeplätzen ist im Zentrum Kohlfirst in Feuerthalen hoch. Alternativen wie Servicewohnungen sowie Investitionen in die Ausbildung und Sicherung von Fachkräften bieten betriebswirtschaftliche Lösungsansätze.

Julia Tarczali

«Der Schlüssel liegt vor allem in der qualitativ guten Pflege und Betreuung durch das Personal. Ein grosser Dank unseren Pflegefachkräften, die sich um das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner im Zentrum Kohlfirst einsetzen.» Mit diesen Worten eröffnete der Präsident des Zweckverbands Zentrum Kohlfirst, Markus Späth-Walter, die Delegiertenversammlung am 13. November. In der Sitzung gab die Geschäftsleitung den Delegierten und interessierten Teilnehmenden Einblick in das laufende und kommende Geschäftsjahr. Traktanden waren neben dem Budget auch die Belegung in der Langzeitpflege und der neue Stellenplan. Das Traktandum «Abrechnung zum Umbau im 1. Obergeschoss» wird auf Antrag der Rechnungsprüfungskommission auf die Delegiertenversammlung am 1. April 2025 vertagt.

Hohe Nachfrage nach Pflegeplätzen und steigende Pflegeminuten

Das Zentrum Kohlfirst bietet Platz für 84 Seniorinnen und Senioren, 82 der zu Verfügung stehenden Betten sind aktuell belegt. «Die Nachfrage nach Langzeitpflegeplätzen ist im Juli letztes Jahr wieder gestiegen, die Betten in den geschützten Wohngruppen waren durchgehend nachgefragt», blickte die Geschäftsführerin Sylke Meyer auf das vergangene Jahr zurück. Mit der angezogenen Nachfrage von Langzeitpflegeplätzen und steigenden Pflegeminuten im Demenzbereich sind die durchschnittlichen Pflegeminuten pro Jahr gestiegen und nehmen weiterhin zu. Aktuell sind es 2,98 Millionen, die im kommenden Jahr auf schätzungsweise 3,18



Die Delegierten des Zentrums Kohlfirst trafen sich am 13. November zur Delegiertenversammlung mit Einblicken in das laufende und kommende Geschäftsjahr. Der Dank galt seitens Trägerschaft besonders dem Personal, dass sich mit ihrer Pflege und Betreuung für das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner einsetzt. Foto: jt

Millionen Pflegeminuten ansteigen werden. «Im Zürcher Weinland fehlt es an Alternativen zum Pflegeheim», erklärt Markus Späth. «Es braucht dringend Servicewohnungen. Gerade für Menschen mit einem Pflegebedarf unter einer Pflegestufe 4 bieten sie die Möglichkeit, selbstständig zu wohnen und gleichzeitig auf ein flexibles Angebot an Dienstleistungen und Unterstützung zurückzugreifen», fährt er fort. «Nur mit alternativen Lösungen können wir die grosse Nachfrage nach Pflegeplätzen im Bezirk abdecken», erklärt Späth-Walter. Das Projekt «Älter werden im Weinland» befasst sich unter anderem damit, mehr intermediäre und stationäre Angebote für ältere Menschen in der Region zu schaffen.

Mit dem neuen Pflegegesetz soll es zukünftig zudem eine Bedarfsabklärung geben, wer ins Pflegeheim kommt und wer nicht. Wer diese Abklärung im Zürcher Weinland machen wird, sei noch nicht festgelegt. Mög-

lich wäre, dass dies die geplante Fachstelle mit Unterstützung der Spitexdienste übernimmt, so Späth-Walter.

100 Stellenprozent mehr und grösseren Schwerpunkt auf Ausbildung

Aufgrund der hohen Nachfrage beantragte die Geschäftsleitung eine zusätzliche Stelle, davon 50 Prozent für eine situativ vierte Person in der Nachtwache sowie 50 Prozent für die Ausbildung. Der Pflegedienstleiter, Manuel Hamann lobte das Nachtwache-Team, das teils spontan in der Nacht einspringt. Der Pflege- und Betreuungs-Bedarf in der Nacht sei gestiegen. Die zusätzliche Nachtwache sei deshalb wichtig, um die Qualität der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohnern hoch zu halten. Beispielsweise um Stürze zu verhindern, für die Betreuung in Unruhensituationen, von Neueintreten in den geschützten Wohngruppen oder wenn

Stationen vom Noro- oder Coronavirus betroffen sind.

Die zusätzliche Stelle in der Ausbildung wird beantragt, da die neue Bildungsverantwortliche im Bereich Pflege, die seit August im Zentrum Kohlfirst angestellt ist, derzeit vollumfänglich auf dem produktiven Stellplan Pflege läuft. Die Geschäftsführerin, Sylke Meyer, betonte, wie wichtig es sei, in die Bildung und Ausbildung im Betrieb zu investieren. Die Funktion der Bildungsverantwortlichen sowie die zusätzliche Stelle sollen die Qualität der Ausbildung steigern und die Fachkräfte Pflege im Betrieb halten und sichern. Ebenfalls sollen mehr Lernende ausgebildet werden. Während im Jahr 2024 fünf Fachpersonen Gesundheit, eine Assistentin Gesundheit und Soziales, und zwei Pflegefachpersonen HF ausgebildet werden, sollen es im Jahr 2026 acht Fachpersonen Gesundheit, zwei Assistentinnen Gesundheit und Soziales, und

drei Fachpersonen HF sein. «Schulabgänger sowie auch Quereinsteigerinnen sind bei uns willkommen», so der Pflegedienstleiter, Hammann. «Die Ausbildung von mehr Pflegefachkräften bringt unserem Haus langfristig gesehen einen enormen Mehrwert und einen grossen Image-Gewinn», so Späth-Walter. Diesem Grundsatz stimmten auch die Delegierten zu, wie ein Delegierter erläuterte: «Die Qualität der

Pflege ist essentiell. Wir sind darauf angewiesen, dass Menschen gerne zu uns kommen und die Angehörigen ihre Liebsten an einem guten Ort wissen. Ich freue mich, wenn wir mit mehr Ausbildung und der zusätzlichen Nachtwache dazu beitragen können.»

Das Budget 2025 stimmt positiv

Aufgrund der positiven Ausichten wird im Budget 2025 ei-

ne Ertragssteigerung von 2,9 Prozent erwartet. Im Budget sind der vom Kanton Zürich vorgegebene Teuerungsausgleich sowie individuelle Lohnerhöhungen berücksichtigt. Die Investitionen steigen von 77000 auf knapp 229000 Franken. Geplant sind unter anderem der Ersatz von Pflegebetten sowie weitere Investitionen, wie die Anschaffung von einem Windschutz auf den Terrassen und ein Info-Display im Empfangs-

bereich, über das sich Bewohnerinnen, Bewohner und Besucher informieren können.

Abschliessend blickte die Geschäftsführerin Sylke Meyer auf das vergangene halbe Jahr zurück und nannte Highlights, wie den Raclette-Abend für Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige, der von allen sehr genossen wurde, sowie die anstehende Weihnachtsfeier für die Bewohnenden und Angehörige.

Chränzli Turn- und Sportverein Feuerthalen

Olympisches Turnfeuerwerk in Feuerthalen

Fliegende jamaikanische Turmspringer, anmutige Synchronschwimmerinnen am Stufenbarren und hochkonzentrierte Fünfkämpfer – am diesjährigen Chränzli des Turn- und Sportvereins gastierten die olympischen Spiele zumindest für einen Tag in Feuerthalen. Die breite Palette an turnerisch interpretierten Sportarten und das kulinarische Rahmenprogramm lockte erneut ein grosses Publikum in die Stumpenbodenhalle.

Gregor Jost

Woran andere Schweizer Städte und Regionen in jüngster Vergangenheit mehrfach scheiterten, schaffte nun der Turn- und Sportverein Feuerthalen – olympische Spiele in der Schweiz, genauer in Feuerthalen. Vermutlich direkt aus Paris trugen die über 100 Nachwuchsturnerinnen und -Turner das olympische Feuer, begleitet von lautstarkem Applaus und ebenso lauter Musik, in die vollbesetzte Halle. Dem fulminanten Auftakt folgte eine Aneinanderreihung verschiedener olympischer Disziplinen, die in turnerischer Manier dargeboten wurden. So flitzten die kleinsten MuKi-Kinder auf ihren



Ein Feuerwerk zum Abschluss eines gelungenen Turnchränzli 2024 in Feuerthalen.



Anmutige Gymnastik mit akrobatischen Elementen zeigte die älteste Mädchenriegeformation.

Laufrädern im Stile von Bahnrennfahrerinnen und -Rennfahrern über die Bühne, Nachwuchsboxtalente bereiteten sich mittels akrobatischer Seilsprünge auf ihre Kämpfe vor und Langbänke wurden kurzerhand zu Segelbooten umfunktioniert. Um das notwendige Fachwissen zu den einzelnen Sportarten kümmerte sich das Moderationstrio, bestehend aus Gesprächsleiterin Leonie Steiner, Synchronschwimmtrainerin Silvia Fois und Nationalmannschaftsphysio Holger Gurtner.

Olympisches Debut für Schweizer Traditionssportart

In den insgesamt 14 präsentierten Sportarten fanden sich auch einige wieder, welche an den bisherigen olympischen Spielen noch nicht zu bestaunen waren. So kamen sowohl Unihockey, von der Mädchenriege kombiniert mit Sprüngen und Rollen über die Stöcke, Rope Skipping – wohlgermerkt im Dunkeln mit fluoreszierenden Springseilen – und schlussendlich Schwingen,

→ Fortsetzung auf Seite 6

→ Fortsetzung von Seite 5

Olympisches Turnfeuerwerk in Feuerthalen

inklusive Live-Rap-Begleitung und Trampolinsprüngen, zu ihrer Olympiapremiere. Nebst den sportlichen Highlights auf der Bühne sorgte das Küchenteam auch dieses Jahr dafür, dass niemand durstig oder hungrig nach Hause gehen musste. Auch ein verführerisches Kuchenbuffet



Die rasenden MuKi-Kinder ernteten lautstarken Applaus vom Publikum und von den stolzen Eltern.



Das MixFit 1 zeigte eine Kombination aus rasanter Springreitnummer und eleganter Darbietung am Stufenbarren.



Synchronschwimmen mit Stufenbarren – kein Problem für die Mädchenriege.



Hinten springen, vorne schwingen – das MixFit 2 machte die Schweizer Traditionssportart olympisch. Fotos: gj

und eine reich bestückte Tombola sorgten für ein tolles Rahmenprogramm.

Von Turnhöhenflügen zur Partynacht

Nachdem der letzte Salto sicher gelandet, der finale Purzelbaum abgerollt und die abschliessende Radwende geschlagen worden waren, versammelten sich alle Mitwirkenden des Chränzli noch einmal auf der Bühne. Kein einfaches Unterfangen bei annähernd 200 Turnerinnen und Turner. Sichtlich stolz über den gelungenen Anlass bedankte sich OK-Präsident Tobias Freitag bei allen Helferinnen und Helfern, die auf und neben der Bühne mit grossem Einsatz den Grossevent ermöglichten. Sowohl beim Bühnenauf- und Abbau, bei der Verpflegung durch

das Küchenteam, bei der Organisation der Tombola und bei allen weiteren grossen und kleinen Aufgaben sei tolle Arbeit geleistet worden. Nachdem die attraktiven und grosszügigen Preise der Tombola an die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner gebracht worden waren, konnte die anschliessende Partynacht gestartet werden. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert, so dass einige das olympische Feuer auch noch am nächsten Tag gespürt haben dürften. Sei es in Form der glänzenden Kinderaugen oder als Nachbrand aufgrund einer zu ausschweifenden Feier.

Übrigens: Weitere Impressionen des diesjährigen Chränzli sind auf der Seite des Turn- und Sportvereins (www.ts-feuerthalen.ch) zu finden.

Seniorenachmittag der Pro Senectute Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen

Gesangs- und Marionettenaufführung berührte die Herzen der Senioren

Am Mittwoch, 20. November, war es zur Freude für die Senioren wieder soweit. Die Pro Senectute-Damen hatten etwas ganz Spezielles ausgesucht. Mit der Aufführung, «Wenn einer eine Reise tut ...», hatten sie Peter-Matthias und Regula Born von «Born Theater und Konzerte» engagiert.

Werner Woche

Türe auf für die Senioren in der Stumpfenbodenhalle. Wie wenn es eine Familienfeier wäre, empfingen die Gastgeberinnen die ankommenden Seniorinnen und Senioren – so 66 an der Zahl – herzlich. Nach gegenseitigen Begrüssungen, man kennt sich ja und freute sich aufs Wiedersehen, machten es sich alle an den liebevoll gedeckten Tischen gemütlich.

In seiner Begrüssung dankte der katholische Pfarrer Stephan Christan den Organisatorinnen mit ihren Helfern und ging gleich auf das Thema Reisen ein: «Ich war noch niemals in New York. Wirklich nicht? Dann kommen Sie jetzt mit!»

Mit seinem stimmungsgewaltigen Liedauftakt «Glückliche Reise» zog der Tenor und Opernsänger Peter-Matthias Born gleich alle in seinen Bann. Es solle sich der Globus für uns drehen damit wir da und dort Station machen können. Dazu brauchen wir keinen Koffer und kein Geld – nur ein gutes Gehör. Der putzige Marionettenjunge Peterli stellte sich mit «Grüezi mitenand» vor

und ging mit uns auf die Reise. Los ging's mit dem Lied «Muss ich denn zum Städtle hinaus?». Aber um auf eine Reise zu gehen muss man sich für eine Fortbewegungsart entscheiden und deren gibt es viele. Mit den Ohrwürmern «Mädchen fahre mit im Automobil, von Hamburg nach Kiel, das kostet nicht viel» oder «meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad» waren schon mal zwei erwähnt. Um diese Bewegungsarten nun auch optisch zum Ausdruck zu bringen fuhr Marionettenjunge Peter Einrad oder sass sogar auf einem fliegenden Teppich. Als dann noch Bella Italia gehuldigt wurde, erlebten die Zuhörer ein vom Tenor in explosiver Gestik und mit leidenschaftlicher Hingabe gesungenes «O sole mio», so dass man sich fast am Festival in Portofino wähnte. Illustriert mit grossen Postkarten ging es nun in Weltstädte die durch ihre berühmten Lieder musikalische Gestalt annahmen. Da hatte ein Student sein Herz in Heidelberg verloren, die Tulpen in Amsterdam blühten wie noch nie und in San Francisco Bay rauschten die Wellen. Aus Budapest war die



Als wäre der Wiener Hans Moser mit seinen weinseligen Liedern wieder zum Leben erwacht: «Jetzt trink mer wir noch a Glaserl Wein – holaidi a ho, es muss doch nicht das letzte sein ...». Fotos: ww

Julischka, die hatte ein Herz aus Paprika und zieht wie ein Magnet die Männerherzen an. Sie wurde als Csardas mit so viel Inbrunst besungen, als ob der Tenor selbst in Julischka verliebt wäre. Um das grosse China zu präsentieren reichte ein Darsteller nicht mehr aus. Als Duett brachten Peter-Matthias und Regula gestikulierend mit einem bewundernswert redensicheren Wörtersalat mit «tschung, tsching, tshang», chinesische Klänge zum Ausdruck, sodass verschiedene Anwesende vor lauter Lachen Dichtigkeitsprobleme mit ihrer Blase bekamen. Aber wo auf der Welt ist es am gemütlichsten? Das ist es nur in Wien. Um dies musikalisch darzubringen, setzte sich Marionette Peterli an den Flügel und klimperte für den Tenor die Begleitung zu «I muass im frühern Leben eine Reblaus gwesen sein». Weil er immer wieder mal eine falsche Taste erwischte, bekam Peterli stets eine sanfte Rüge mit einem Fingerzeig. Was kann für einen Programmabschluss treffender sein als das

Lied «Sag beim Abschied leise Servus»? Jetzt waren die Seniorengemüter auf dem Höhepunkt von Freude und wohltuender Sentimentalität angelangt. Mit einem gewaltigen Applaus bedankten sie sich für das grossartig auf sie zugeschnittene Erlebte.

Äusserst zufrieden dankte Maya Himmelberger Peter-Matthias und Regula Born für die Aufführung. Sie machte auf die weiteren Mittagstische aufmerksam und informierte über den nächsten Seniorenachmittag am 21. März 2025, bei dem wieder einmal das Seniorentheater Hallau auftreten wird. Ein grosses Problem der Pro Senectute Ortsvertretung ist es Helfer und Helferinnen zu finden. Wer zum Beispiel könnte sich für den Fahrdienst bereit erklären? Bitte melden! Schliesslich leitete sie zum zweiten Teil über, dem «Kaffi und öppis dezue», was gerne angenommen wurde.

Das Kässeli beim Ausgang erhielt erfreulichen Zustupf für den sich die Pro Senectute-Frauen herzlich bedanken.



Wir fahren mit dem Automobil ...

Im Einsatz für Feuerthalen: Deborah Odoh, Verantwortliche Rümli Feuerthalen

Mit Leidenschaft für das Rümli und die Jugendlichen aktiv

Seit vielen Jahren bietet das «Rümli» im Untergeschoss der Turnhalle Spilbrett eine Ausgangsmöglichkeit für Sekundarschülerinnen und -schüler in Feuerthalen. Deborah Odoh, welche die Leitung des Rümli seit den Sommerferien übernommen hat, erklärt im Gespräch mit dem Feuerthaler Anzeiger, was bei den Jugendlichen gerade hoch im Kurs ist, wie das Programm zusammengestellt wird und was ihr an der Zusammenarbeit mit den jungen Feuerthalerinnen und Feuerthalern gefällt.

Gregor Jost

Beim Treffen mit dem Feuerthaler Anzeiger steckt Deborah Odoh in den Vorbereitungen der anstehenden Halloween-Filmnacht. Gruslig-leckeress Essen steht bereit, das Licht ist bereits gedimmt und die Diskokugel dreht im (noch) stillen Rümli ihre Runden. Der Wunsch nach einem Halloween-Anlass mit einem entsprechenden Film sei von den Jugendlichen im Schülervorstand geäussert worden, erklärt Odoh. Überhaupt sei es ihr sehr wichtig, die Jugendlichen in die Planung miteinzubeziehen. Wenn möglich, würden die eingebrachten Vorschläge und Ideen gemeinsam besprochen und realisiert. Dafür müsse man auch nicht zwingend im Vorstand aktiv sein, alle Sekundarschülerinnen und Schüler seien herzlich eingeladen, ihre Wünsche einzureichen.

Aus der Apotheke via Bundesasylzentrum ins Rümli

Seit vier Jahren arbeitet Deborah Odoh bei der Jugendarbeit Schaffhausen, welche das Feu-



Mit viel Engagement sorgt sie für ein volles Rümli und ein abwechslungsreiches Programm: Deborah Odoh, welche die Leitung bis Januar 2025 innehat.

erthaler Rümli organisiert und durchführt. Da sich die langjährige Leiterin, Nina Castillo (eher bekannt unter ihrem ledigen Namen, Nina Böni), bis Februar 2025 im Mutterschaftsurlaub befindet, übernahm Odoh das Feuerthaler Rümli. Ausserdem ist sie ebenfalls in den Jugendtreffs Herblingen und Fröbelgarten in Schaffhausen aktiv. Für den Feuerthaler Jugendtreff habe sie ihr Pensum nun auf 80%

erhöht, erklärt sie. Dass die Einsätze in den Jugendtreffs in erster Linie abends stattfinden, sei für sie als Mutter einer 19-monatigen Tochter ideal. Begonnen hat Odoh ihren beruflichen Werdegang als Pharmaassistentin in einer Apotheke. Anschliessend habe sie sich zur Migrationsfachfrau weitergebildet und in einem Bundesasylzentrum gearbeitet, bevor sie schliesslich zur Jugendarbeit Schaffhausen gewechselt habe. Die Arbeit mit Jugendlichen mache ihr grossen Spass, betont Odoh. Dabei sei ihr die Beziehungsgestaltung sehr wichtig. Sie sei gerne im Austausch mit den Jugendlichen und mache selbst auch aktiv bei den Aktivitäten mit.

Erstaunliche Favoriten auf den Wunschzetteln

Als das Rümli nach den Sommerferien nur mässig besucht worden sei, habe sie direkt in der Schule mit Flyern und durch persönliche Gespräche die Werbetrommel gerührt. Mit Erfolg – mittlerweile besuchen regelmässig 20 oder mehr Schülerin-

nen und Schüler die Rümli-Anlässe. «Wenn ich auf dem

«Die Beziehungsgestaltung mit den Jugendlichen ist mir sehr wichtig. Ich suche oft das Gespräch und mache bei den Aktivitäten auch gerne selbst mit.»

Deborah Odoh

Pausenplatz von den Jugendlichen erkannt und angesprochen werde, freut mich das schon.», erklärt Odoh. Momentan steht im Rümli nicht etwa die klassische Disco mit Tanzen, Feiern und Flirten zuoberst auf dem Wunschzettel. Vielmehr seien kulinarische Anlässe gefragt, bei denen gemeinsam gekocht und gegessen werde. So wurde bereits ein Fajita-Plausch geplant, ein Raclette-Abend soll folgen. Aber auch der Besuch der Eisdisco in der KSS, ein spezieller Weihnachts-Anlass und weitere, noch geheime Pläne, sind für die kommenden Wochen und Monate in Planung. Angesprochen auf ihre Wünsche für das Rümli räumt Odoh dann auch ein, dass eine Kochmöglichkeit, «auch nur schon etwas Einfaches», sehr willkommen wäre. Momentan würden sie und ihr Team jeweils Geschirr und sämtliche Kochutensilien aus Herblingen an- und wieder abtransportieren.

Wichtig für Jugendliche, aber auch für die Eltern

Das Rümli sei ein wichtiges Angebot für die Jugendlichen, er-



Auf Wunsch der Jugendlichen werden spezielle Anlässe, wie kürzlich eine Halloween-Party, angeboten. Dabei dürfen Babybell-Monster und Spinweben-Brownies nicht fehlen. Fotos: gj

klärt Odoh. Einerseits gäbe es nur wenige Orte, an denen Sekundarschülerinnen und -Schüler in den Ausgang gehen könnten. Andererseits sei es auch für die Eltern beruhigend zu wissen, wo sich ihre Kinder am Freitagabend aufhalten. Gerade im Winter seien zudem viele Jugendliche froh, dass sie einen warmen Ort mit einem

abwechslungsreichen Programm zur Verfügung hätten, an dem sie sich treffen könnten.

Die anstehenden Aktivitäten sind für alle interessierten Sekundarschülerinnen und -schüler jeweils bequem per QR-Code auf den Rümli-Flyern ersichtlich. Die gedruckten Programme seien aber erstaun-

licherweise viel höher im Kurs, räumt Odoh mit einem Schmunzeln ein. Kaum jemand zücke jeweils das Handy, um den Code einzuscannen. Scheinbar läuft auch bei der jungen Generation doch nicht alles nur über den digitalen Weg – zumindest der Ausgang wird teilweise noch analog geplant.

In der Serie «Im Einsatz für Feuerthalen» stellt die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers verschiedene Menschen vor, die mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zu einem funktionierenden Gemeindeleben leisten und dabei nicht direkt im Scheinwerferlicht stehen.

Leserbrief

Zur Gemeindeversammlung vom 21. November 2024

Vielen Dank an alle Stimmberechtigten, die trotz massiven Schneefalls gekommen sind und der Initiative für einen Mindestabstand von Windenergieanlagen zugestimmt haben. Leider wurde sie abgelehnt. Schade für die Menschen, die Natur, Fauna und Landschaft. Ich bin kein Grüner, aber ich weiss seit meiner Kindheit, dass wir sorgsam mit unserem Land und der Natur umgehen müssen, weil wir mit und dank einer intakten Natur und Landschaft besser leben. Daher kämpfen wir weiter gegen Windräder. Sie passen und gehören nicht in unsere Landschaft.

Vielen Dank an den Finanzvorsteher für die Information über die Kosten für Kehricht-Entsorgung und seinen Hinweis

zur Grundgebühr in Uhwiesen. Allerdings hat er vergessen zu erwähnen, dass es im Weinland auch Gemeinden mit niedrigeren Grundgebühren gibt. Zum Beispiel Thalheim, Buch, Flach, Marthalen. Als Grundgebühr wird für einen 2-Personenhaushalt in der Stadt Schaffhausen CHF 100.-, in Neuhausen CHF 40.- bezahlt. Dazu kommt, dass Neuhausen den Steuerfuss um 10 % reduziert. Auch in der Stadt Schaffhausen dürfte es eine Reduktion geben. Im Sport und der Wirtschaft kommt man nur weiter, wenn man sich mit besseren misst und vergleicht. Das dürfte auch für Gemeinden gelten.

Walter Schwaninger,
Feuerthalen



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

Herr Johannes Steinmann-Armbruster wohnt an der Küngoldstrasse 3 in Feuerthalen. Johannes Steinmann wurde am 30.11.1944 geboren. Der Jubilar feiert daher am **30. November 2024** seinen **80. Geburtstag**. Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert dem Jubilaren und wünscht ihm für die Zukunft von allem das Beste.

Frau Maria Amigazzi wohnt Im Guet 14 in Langwiesen. Das Licht der Welt erblickte die Jubilarin am 9.12.1939 und darf darum am **9. Dezember 2024** ihren **85. Geburtstag** feiern. Liebe Frau Amigazzi. Wir vom Feuerthaler Anzeiger gratulieren Ihnen zum Geburtstag – wir wünschen Ihnen von allem das Beste und vor allem viel Gesundheit.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

gib deiner Freizeit
RÜMLI DEIN Gesicht!

Neu entnehmen Sie alle Informationen zum Rahmenprogramm des Rümli direkt dem QR-Code.

Die **Trefföffnungszeiten** sind unverändert freitags von **19.00–22.00 Uhr**.

An **Feiertagen** und während den **Schulferien** bleibt das Rümli **geschlossen**.

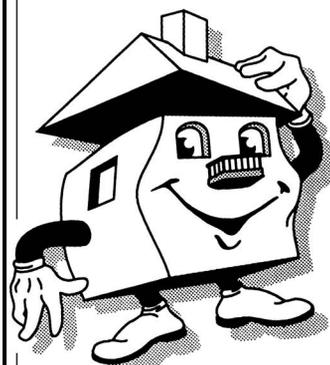
Ort: SchülerInnen-treff, Turnhalle Spilbrett, jash.ch/ruemli
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!



Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

- mit Öl, Gas, Holz, Solar und Wärmepumpen
- Sanitäre Installationen
- Reparaturen
- Planung

Verlangen Sie bei uns eine **Gratis-Offerte**



Huber + Bühler ag

Ebnatring 25

Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen

Adventsfenster 2024

Die Tage sind wieder kürzer, das Wetter kälter und nasser. Das ist kein Grund zu Hause auf dem Sofa zu bleiben. Ab dem 1. Dezember wird wieder jeden Abend, ab 18 Uhr ein Adventsfenster geöffnet.

Dies lädt dazu ein, einen Abendspaziergang zu machen. Bei einem feinen Tee oder Glühwein, gute Gespräche führen

und gemeinsam die Vor-Weihnachtszeit geniessen.

Bei den Adventsfenstern, die mit «offen» gekennzeichnet sind, wird ein kleiner Umtrunk angeboten. Um die Gastgeberinnen und Gastgeber vom Abwaschen zu entlasten und den Abfallberg zu minimieren, bitten wir Sie, wenn möglich Ihre eigene Tasse mitzubringen.

Auch die stillen Fenster sind ein Besuch wert.

Die Adventsfenster werden am entsprechendem Datum, ab 18.00 Uhr bis über die Weihnachtstage hinaus jeden Abend beleuchtet.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Gesichter und bereichernde Begegnungen an den Adventsfenstern.



Eine besinnliche und gemütliche Adventszeit wünscht Ihnen der

**Frauenverein
Feuerthalen/Langwiesen**

Adventsfensterliste 2024

Datum	Name, Adresse	offen/still
Sonntag, 1. Dezember 2024	Fam. Graf, Scheibenackerstrasse 6, Feuerthalen	offen
Montag, 2. Dezember 2024	Kita, Erlenstrasse 4, Feuerthalen	offen
Dienstag, 3. Dezember 2024	Fam. Zulauf, Uhrieserstrasse 16, Feuerthalen	offen
Mittwoch, 4. Dezember 2024	Generationenspielgruppe, Eingang Zentrum Kohlfirst	offen
Donnerstag, 5. Dezember 2024	Musikräume Schaffhausen, Güterstrasse 8, Feuerthalen, Fenster Richtung Bahnhofstrasse	offen
Freitag, 6. Dezember 2024	Hoflädeli, Steigstrasse 6, Feuerthalen	offen
Samstag, 7. Dezember 2024	Fam. Bosshard, Bahnhofstrasse 91, Feuerthalen	offen
Sonntag, 8. Dezember 2024	Fam. Kaufmann, Oehningerstieg 6, Langwiesen	offen
Montag, 9. Dezember 2024	Fam. Oberhänsli, Kirchweg 61, Feuerthalen	offen
Dienstag, 10. Dezember 2024	Sek Feuerthalen, Schulhaus Spilbrett, 18 Uhr Konzert 2. Sek.	offen
Mittwoch, 11. Dezember 2024	Fam. Gurtner, Rüti 11, Langwiesen	offen
Donnerstag, 12. Dezember 2024	Fam. Wetter, Hauptstrasse 6, Langwiesen	offen
Freitag, 13. Dezember 2024	Katholische Kirche, Forbüelstrasse 11, Feuerthalen	offen
Samstag, 14. Dezember 2024	Fam. Heuberger, Kirchweg 107, Feuerthalen	offen
Sonntag, 15. Dezember 2024	Vreni Lüchinger, Spitzacker 23, Langwiesen	offen
Montag, 16. Dezember 2024	Praxis Bernstein, Hauptstrasse 24, Langwiesen	offen
Dienstag, 17. Dezember 2024	Gasser AG Werkhof, Haldenstrasse 10, Feuerthalen	offen
Mittwoch, 18. Dezember 2024	Fam. Farner, Konstanzerstrasse 9, Feuerthalen	offen
Donnerstag, 19. Dezember 2024	Fam. Schlatter, Vogelsangstrasse 127a, Langwiesen	offen
Freitag, 20. Dezember 2024	Pfadi Feuerthalen, Pfadihütte Feuerthalen	offen
Samstag, 21. Dezember 2024	Fam. Zade, Kirchweg 116, Langwiesen	still
Sonntag, 22. Dezember 2024	Fam. Suter, Ebnistrasse 4a, Langwiesen	offen
Montag, 23. Dezember 2024	Fam. Hermatschweiler, Bahnhofstrasse 24, Feuerthalen	offen
Dienstag, 24. Dezember 2024	Werkhof der Gemeinde, Feldstrasse 132, Feuerthalen	still



Adventsfenster 5. Dezember 2024

Musikräume Schaffhausen
Güterstrasse 8, 8245 Feuerthalen
(Thomas Gasser AG)

**18:00 Uhr zum Raclette
und Glühwein**

Adventskonzert 19.15 Uhr

Knabenmusik Schaffhausen
Leitung: Dänu Jenzer

Dalle Feste Sanitär

Her Partner für sanitäre Anlagen und Service-Arbeit! **Fabio Dalle Feste**
Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

www.meinekosmetikerin.ch

**engagiert
Feuerthalen
engagiert**
www.feuerthalen.ch

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

Adventsfenster Generationenspielgruppe

Leuchtende Sterne – ein generationenübergreifendes Weihnachtsfenster

Basteln, kleben, malen und verzieren – in Teamarbeit zwischen den Seniorinnen und Senioren des Zentrums Kohlfirst und den Kindern der Generationenspielgruppe entsteht das Weihnachtsfenster, welches ab dem 4. Dezember bewundert werden kann.

Gregor Jost

Emsig wird im Zentrum Kohlfirst an den farbenfrohen Sternen für das Adventsfenster gearbeitet. Die Kinder der Generationenspielgruppe verzieren zusammen mit Bewohnerinnen und Bewohnern mit Stiften, Aufklebern und Leuchtfarben die bereitliegenden Holzsterne. Fröhliches Lachen und Kindergeschnatter zeugen von der Freude, welche die Arbeit allen Beteiligten bereitet.

Vor dem Basteln wurden alle durch eine passende Bilderbuchgeschichte und ein Sternelied auf die Adventszeit und das Thema des Adventsfensters eingestimmt. Nach einem zögerlichen Beginn stimmten sowohl die Kinder als auch die Seniorinnen und Senioren in das Lied mit ein und wünschten sich musikalisch einen Stern «für dich und mich», so dass für alle ein helles Licht brenne.

Belohnt wurde die geleistete Bastelarbeit durch einen feinen

Znüni mit Gemüse und Früchten, aber auch einen Kuchen mit Schokoladestückchen, der insbesondere bei den Kindern für glänzende Augen und schokoladerverschmierte Münder sorgte.

Beim abschliessenden Lied wurden die gefertigten Sterne stolz von den Kindern herumgezeigt und in einem Mini-Umzug

durch die Reihen der Seniorinnen und Senioren getragen.

Wer das fertige Adventsfenster selbst bewundern möchte, hat ab dem 4. Dezember (Eröffnung) die Möglichkeit dazu. Im Eingang des Zentrums Kohlfirst wird das generationenübergreifende Bastelprojekt zu bestaunen sein.



Gemeinsam und mit viel Freude werden die Sterne für das Weihnachtsfenster dekoriert. Fotos: gj



Stolz präsentieren die Spielgruppen-Kinder ihre fertigen Sterne und ziehen in einem Mini-Umzug durch die Reihen der Seniorinnen und Senioren.

Bauamt

Winterdienst 2024/2025

Gemäss Winterdienstkonzept wird im Wesentlichen auf den Splitteinsatz auf den Gemeindestrassen verzichtet. Auf Gehwegen und Treppen wird das Ausbringen von Splitt immer noch eine sichere und effiziente Massnahme sein.

- Erste Priorität haben die Buslinien und Steilstrecken (Schwarzräumung)
- Zweite Priorität haben die Gehwege und gemeindeeigenen Trottoire. Diese werden gepfadet und gesalzen. Sind mittelfristig keine grossen Schneefälle prognostiziert, werden nach einem Pfadeinsatz die Flächen gesplittet und halten auch bei Reifglätte oder minimem Schneefall dem Sicherheitsanspruch stand
- In dritter Priorität werden die ebenen Quartierstrassen behandelt (Weissräumung)

Oberstes Ziel des Winterdienstes ist die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Die Verhältnismässigkeit eines Einsatzes wird aber auch über die Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit definiert, welche selbstverständlich im Fokus der Gemeinde Feuerthalen steht.

Die Strassenbenützer werden gebeten, folgenden Umständen vermehrt Rechnung zu tragen:

- Weiss geräumte Strassen erfordern unbedingt eine Reduktion der Fahrgeschwindigkeit
- nicht nur die richtigen Reifen für das Fahrzeug, sondern auch das richtige Schuhwerk für die Fussgänger sind das A und O auf schnee- oder eisbedeckten Strassen.

Die Strassenbenützer haben dafür besorgt zu sein, dass bei Schneefall die Strassen für das Pfaden und Salzen/Splitten freigehalten und die Fahrzeuge nicht auf dem Strassengebiet abgestellt werden. Für allfällige Schäden an parkierten Fahrzeugen lehnt die Gemeinde jede Haftung ab.

Wir wünschen Ihnen einen unfallfreien Winter.

8245 Feuerthalen, 29. November 2024

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Anpassung Gebühren Friedhof Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 21. November 2024 die teilrevidierte Bestattungs- und Friedhofverordnung genehmigt. Darin wurde eine neue Bestattungsform auf dem Friedhof Feuerthalen «Gemeinschaftsgrab mit Namenstafel» ergänzt.

Aus diesem Grund musste nun auch der Gebührentarif des Bestattungsamts bzw. des Friedhofs mit den Kosten für die neue Bestattungsart ergänzt werden. Gemäss Beschluss des Gemeinderats GRB 2024-192 vom 25. November 2024 wurden dafür folgende Gebühren festgesetzt:

Position	Einwohnende	Auswärtige
• Urnenbeisetzung im Gemeinschaftsgrab mit Namenstafel	CHF 0.00	CHF 350.00
• Schrifttafel für Gemeinschaftsgrab mit Namenstafel	CHF 95.00	CHF 95.00

Somit bleibt für die Einwohnerinnen und Einwohner von Feuerthalen die Bestattung auch im neuen Grabfeld gemäss Art. 6 Abs. 1 der Bestattungs- und Friedhofverordnung Feuerthalen, abgesehen von der Schrifttafel, unentgeltlich. Der aktualisierte Gebührentarif tritt auf den 1. Januar 2025 in Kraft.

Der Beschluss sowie der Gebührentarif für das Bestattungsamt und den Friedhof Feuerthalen liegen während 30 Tagen seit der Veröffentlichung bei der Gemeindekanzlei (1. OG) auf. Der Gebührentarif kann dort auch unentgeltlich bezogen werden. Zudem sind der Beschluss wie der Gebührentarif auf der Homepage der Gemeinde Feuerthalen aufgeschaltet und einsehbar.

Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

8245 Feuerthalen, 29. November 2024 Gemeinderat Feuerthalen

Beschlüsse der Gemeindeversammlungen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Die Gemeindeversammlungen haben am Freitag, 21. November 2024, folgende Beschlüsse gefasst:

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

1. **Genehmigung** des Budgets 2025 und **Festsetzung** des Steuerfusses auf 14 Prozent.

Politische Gemeinde Feuerthalen

1. **Genehmigung** des Budgets für das Jahr 2025 und **Festsetzung** des Steuerfusses auf 114 Prozent.
2. **Ablehnung** der Einzelinitiative von Walter Schwaninger mit dem Titel «Einzelinitiative für einen Mindestabstand von Windenergieanlagen»
3. **Genehmigung** Teilrevision Bestattungs- und Friedhofverordnung Gemeinde Feuerthalen

Rechtsmittel

Auflage

Das Protokoll mit den gefassten Beschlüssen liegt für 30 Tage während den Schalteröffnungszeiten ab Freitag, 29. November 2024, bei der Gemeindekanzlei Feuerthalen (1. OG), Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, zur Einsicht auf.

Rechtsmittel

Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte **innert 5 Tagen** schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG) und im Übrigen **innert 30 Tagen** schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Adressen für Rekurse

Rekurse sind beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, einzureichen. Für die kirchlichen Belange sind die Rekurse und Beschwerden in schriftlicher Form bei der Bezirkskirchenpflege, Brigitte Felix, Kirchstrasse 6, 8414 Buch am Irchel, einzureichen.

8245 Feuerthalen, 29. November 2024 Gemeinderat Feuerthalen

Sie wollen **Menschen helfen**?
Sie haben **Interesse an Weiterbildungen**?
Werden Sie Truppenführer (m/w)!

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch



Wichtige Telefonnummern

Ambulanz.....	144	Polizeinotruf	117
Feuerwehr.....	118	Giftnotruf.....	145
Bienen- und	052 741 47 00	SPITEX	052 551 15 20
Wespennester ..	079 346 45 43		

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktion: ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter
Mobile 079 355 66 83
gj. Gregor Jost, Stv. Redaktionsleiter
Mobile 078 634 54 91
jt. Julia Tarczali, Redaktorin
lz. Lucas Zollinger, Redaktor
Freier Mitarbeiter:
ww. Werner Woche, Langwiesen

Adresse: Redaktion Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
redaktion@feuerthaleranzeiger.ch

E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
gjost@feuerthaleranzeiger.ch
jtarczali@feuerthaleranzeiger.ch
lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:
Landolt AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen
Telefon: 052 550 53 53
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung:
SCHAZO AG, Schaffhauser Zustellorganisation.
Telefon 052 624 11 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare

Reformierte Kirche

SA	30. Nov.	10.00 Uhr	«Fiire mit de Chliine» (ökumenisch) im Reformierten Zentrum Spilbrett
SO	1. Dez.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Karl Flückiger Marc Neufeld, Orgel
SA	7. Dez.	10.00 Uhr	«Kolibri» und «Domino» im Reformierten Zentrum Spilbrett
SO	1. Dez.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Karl Flückiger Lukas Stamm, Orgel
MI	11. Dez.	14.00 Uhr	«Kolibri» und «Domino» in der Aula des Schulhauses Stumpfenboden
Vorschau:			
SO	15. Dez.	16.30 Uhr	Familiengottesdienst «Kolibri-Domino»-Weihnachtsfeier in der Aula des Schulhauses Stumpfenboden «Kolibri-Domino»-Leiterinnen Musikalische Begleitung Marc Neufeld anschliessend Apéro

Revision Reglement für die Herausgabe des Feuerthaler Anzeigers



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Das Reglement für die Herausgabe des Feuerthaler Anzeigers bedurfte nach gut 10 Jahren einer Überarbeitung. Bei der Revision wurde insbesondere auf folgende Aspekte besonderen Wert gelegt:

- Entwirrung der Kompetenzen und Aufgaben zwischen der Redaktionskommission, Redaktion und Verlag
- Klärung der Zusammenarbeitsvoraussetzungen zwischen Herausgeber und Verlag
- Präzisierung der inhaltlichen Vorgaben

Mit Beschluss GRB 2024-176 vom 11. November 2024 wurde das revidierte Reglement für die Herausgabe des Feuerthaler Anzeigers durch den Gemeinderat genehmigt.

Der Beschluss sowie das überarbeitete Reglement für die Herausgabe des Feuerthaler Anzeigers liegen während 30 Tagen seit der Veröffentlichung bei der Gemeindekanzlei (1. OG) auf. Das Reglement kann dort auch unentgeltlich bezogen werden. Zudem sind der Beschluss wie das Reglement auf der Homepage der Gemeinde Feuerthalen aufgeschaltet und einsehbar.

Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

8245 Feuerthalen, 29. November 2024 Gemeinderat Feuerthalen

Römisch-katholische Kirche

SA	30. Nov.	10.00 Uhr	«Fiire mit de Chliine», ökum. Kleinkinderfeier im Reformierten Zentrum Spilbrett
1. ADVENTSSONNTAG			
SO	1. Dez.	9.30 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst
MI	4. Dez.	6.00 Uhr	Rorate-Familiengottesdienst Im Anschluss gemeinsames Frühstück im Zentrum
		14.00 Uhr	Eucharistiefeier in Kleinandelfingen Im Anschluss Seniorenadventsfeier im Zentrum
		18.15 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
		19.00 Uhr	Die anschliessende Eucharistiefeier
ENTFÄLLT			
FR	6. Dez.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen Im Anschluss Kirchenkaffee
2. ADVENTSSONNTAG			
SA	7. Dez.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
SO	8. Dez.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
MI	11. Dez.	6.00 Uhr	Rorate-Familiengottesdienst in Uhwiesen Im Anschluss gemeinsames Frühstück im Werkgebäude
		18.15 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
DO	12. Dez.	ab 9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen, ein fröhlicher Singmorgen in Gruppen in der ref. Kirche in Laufen am Rheinfall mit gemeinsamem Znüni im Begegnungszentrum Mesmerschüür
FR	13. Dez.	ab 18.00 Uhr	Eröffnung Adventsfenster im Zentrum Feuerthalen (im UG, Eingang Höhenstrasse) und gemütliches Zusammensein bei Raclette und Getränk

Sonntagsverkäufe 2025



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Gestützt auf § 5 Abs. 3 des Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetzes vom 26. Juni 2000 können die Gemeinden im Kanton Zürich maximal vier Sonn- bzw. Feiertage bezeichnen, an denen in Verkaufsgeschäften die bewilligungsfreie Beschäftigung von Arbeitnehmenden möglich ist (vgl. Art. 19 Abs. 6 Arbeitsgesetz, ArG). Davon ausgenommen sind die hohen Feiertage: Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, eidg. Betttag und Weihnachtstag (§ 1 lit. b Abs. 2 i.V.m. §5 Abs. 3 Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetz, RLG). Es dürfen höchstens zwei Sonn- bzw. Feiertage nacheinander bezeichnet werden (Art. 20 Abs. 1 ArG).

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2025 folgende offizielle Daten für Sonntagsverkäufe in der Gemeinde Feuerthalen bestimmt:

- Sonntag, 30. März 2025
- Sonntag, 7. September 2025
- Sonntag, 7. Dezember 2025
- Sonntag, 21. Dezember 2025

An diesen Daten kann auf dem Gebiet der Gemeinde Feuerthalen das Verkaufspersonal ohne kantonale Bewilligung beschäftigt und die Läden des Detailhandels ohne weitere Bewilligung offengehalten werden. Dabei sind die Vorschriften des Arbeitsgesetzes einzuhalten.

8245 Feuerthalen, 29. November 2024 Gemeinderat Feuerthalen

BLACK FRIDAY



Deals

Nur bis zum 02.12.2024

10 Gbit/s Internet für 29.-/Mt.

Die Promotion gilt nur für Neukunden bei Abschluss eines Internet @home standard oder premium Abos. Der Rabatt gilt während der ersten 12 Vertragsmonate und wird in Form einer monatlichen Gutschrift gegen die Abogebühr verrechnet. Nach Ablauf der Rabattzeit gilt der reguläre Preis des jeweiligen Abos. Mindestvertragsdauer 24 Monate. Gültig bis 02.12.2024

Veranstaltungen Dezember 2024

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mo	2. Dez.	13:30	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Kohlfirst	Bea Brandenberger
Mo	2. Dez.		Yoga für Frauen	Hebammenpraxis Kunterbunt	Verena Holscher
Mi	4. Dez.	9:00	Mütter- und Väterberatung in Feuerthalen (nur auf Anmeldung!)	Reformiertes Zentrum Spilbrett, Erdgeschoss	Zentrum Breitenstein
Mi	4. Dez.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Reformiertes Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
Mi	4. Dez.	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren		Kirchgemeinden und Pro Senectute OV
Fr	6. Dez.	14:00	Samichlaus «Nüssli für Sprüchli»	Minibauernhof Zentrum Kohlfirst	Samichlaus & Y. Staub
Fr	6. Dez.	20:00	Madis Kultur-Beiz	Madis-Bar	Team Madis-Bar
Sa	7. Dez.	14:00	Glühwein-Event	RhyMini	Verein RhyMini
Mo	9. Dez.	15:30	Adventskonzert: Frauenchor Uhwiesen	Zentrum Kohlfirst, Foyer	Zentrum Kohlfirst
Mo	9. Dez.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mo	9. Dez.		Yoga für Frauen	Hebammenpraxis Kunterbunt	Verena Holscher
Mi	11. Dez.	9:00	Café International	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Team Café International
Do	12. Dez.	14:30	Weihnachtskonzert Winnis Stubenmusik	Zentrum Kohlfirst, Räume Kohlfirst und Munot	Zentrum Kohlfirst
Mo	16. Dez.		Yoga für Frauen	Hebammenpraxis Kunterbunt	Verena Holscher
Di	17. Dez.	15:00	Adventliches Harfenkonzert mit Karen van Reum	Zentrum Kohlfirst, Räume Kohlfirst und Munot	Zentrum Kohlfirst
Mi	18. Dez.	9:00	Mütter- und Väterberatung in Feuerthalen (nur auf Anmeldung!)	Reformiertes Zentrum Spilbrett, Erdgeschoss	Zentrum Breitenstein
Mi	18. Dez.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Reformiertes Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
Fr	20. Dez.	20:00	Madis Kultur-Beiz	Madis-Bar	Team Madis-Bar

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)

